

- Aus der Geschäftswelt -

Fortsetzung der „Feng-Shui-Meile“

Neuenkirchener Reisebüro neu gestaltet

Neuenkirchen ■ Der Neuenkirchener kann mittlerweile sein Aspirin und Nasenspray in einer nach dem Feng-Shui-Prinzip ausgerichteten Apotheke bekommen, oder ein geschmackvolles Geschenk in einem harmonisierten Geschäft erwerben. Seit neuestem kann er auch Reisen buchen, ohne auf diese fernöstliche Lehre verzichten zu müssen.

Das Neuenkirchener Reisebüro bildet nämlich seit Montag, das neue Glied in der Kette der „Feng-Shui-Meile“. Ebenso wie schon die Rosenapotheke und das Geschäft „Anna Mona“, ist nun auch das Reisebüro von Holger Siemon nach den Vorgaben des Feng Shui umgebaut worden.

„Ich habe die Veränderung in bei Anna Mona und in der Apotheke gesehen und war begeistert“, berichtet Holger Siemon. Anfängliche Skepsis war nach dem Umbau sofort

verschwunden. „Man fühlt sich einfach wohl in diesem Raum und geht viel gelassener an die Arbeit!“

Zusammen mit der Innenarchitektin Tanja Klang gestaltete Unternehmens- und Feng-Shui-Beraterin Sabine Burzler das Reisebüro komplett um. „Vorher waren hier zu viele krasse Farben und Töne. Das erzeugte Unruhe. Der Raum musste abgemildert werden“, erklärt Burzler.

Nun laden Pastelltöne, große Bilder und ein Zimmerbrunnen zur ruhigen und gemütlichen Reiseplanung ein. „Der Chef braucht immer einen Berg im Rücken. Der gibt Sicherheit und Gelassenheit, aber auch Unterstützung“, sagt Burzler und weist auf das Bild hinter Holger Siemon.

„Feng Shui ist kein Hexenwerk!“, betont die Fachfrau. „Die Asiaten wenden es schließlich schon seit Jahrtausenden an.“ »ype



Innenarchitektin Tanja Klang mit Baby Jona, Feng-Shui-Beraterin Sabine Burzler und Holger Siemon (v.l.) fühlen sich wohl im neu eingerichteten Reisebüro.

Foto: Petrausch